

Der HPR – Interessenvertretung der Beschäftigten im Geschäftsbereich des WKM

Andreas Wolter, HPR



Einige der Mitwirkenden des HPR

Im November 2022 waren die insgesamt 4034 wahlberechtigten Beschäftigten im Geschäftsbereich des MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR, BUNDES- UND EUROPAANGELEGENHEITEN MECKLENBURG-VORPOMMERN (WKM), zum dem auch die Universität Rostock als eigenständige Dienststelle zählt, zur Wahl des Hauptpersonalrates (HPR) aufgerufen.

Im vorliegenden Artikel möchten wir die Leserinnen und Leser über die Zusammensetzung des HPR und dessen Aufgaben informieren, welche einerseits im Zusammenwirken mit den örtlichen Personalräten (öPR) liegen, andererseits aus zentralen Aufgaben des HPR am WKM bestehen. Dazu geben wir Ihnen eine Empfehlung, in welchen Angelegenheiten sich die Beschäftigten an den öPR, und in welchen sie sich an den HPR wenden können und wie dieser erreichbar ist. Eine Vorstellung aller im HPR Mitwirkenden schließt diesen Beitrag ab.

Was ist der Hauptpersonalrat „HPR“ ?

Die konstituierende Sitzung des neuen HPR fand am 6. Dez. 2022 in Schwerin statt, hier wählten die 10 regulären Mitglieder als Geschäftsführung die Vorsitzende, Frau Christina Deatcu, sowie als Stellvertretende Vorsitzende, Frau Nicole Becker, welche gemeinsam den Großteil der Geschäftsvorgänge begleiten und für das aus 10 Mitgliedern bestehende Gremium vorbereiten, welches turnusgemäß wöchentlich zusammenkommt, um laufende Vorgänge zu erörtern und notwendige Beschlüsse zu fassen, hinzugezogen werden in Verhinderungsfällen, welche naturgemäß öfters vorkommen, auch die Ersatzmitglieder.

Die Geschäftsstelle des HPR befindet sich seit März '23 direkt im WKM in Schwerin in der Schloßstraße 6-8, hier unterstützt Frau Schnoor als Assistenz der Geschäftsstelle kompetent die Arbeit des HPR.

Der Verantwortungsbereich des HPR umfasst den gesamten Geschäftsbereich des WKM, in welchem es folgende selbständige Dienststellen (Dst.) gibt: die sechs öffentlich-rechtlichen Hochschulen des Landes, die „Staatlichen Schlösser Gärten und Kunstsammlungen“ (SSKG), das „Landesamt für Kultur und Denkmalpflege“ (LAKD), die „Landesvertretung M-V in Berlin“ sowie die Bereiche des Ministeriums an sich.

In diesen Dst. existieren jeweils auch örtliche Personalräte (öPR). Auf das Zusammenwirken zwischen dem HPR und den öPR werden wir später eingehen.

Die gesetzliche Grundlage für die Geschäftstätigkeiten der öPR und des HPR bildet das Personalvertretungsgesetz M-V, in der derzeitigen Fassung vom 24. Februar 1993 (PersVG).

Welches sind die Aufgaben der Personalräte?

Lassen Sie uns einen Blick auf die allgemeinen Aufgaben eines Personalrates werfen, welche sich aus §61 PersVG ergeben, dieses sind u. a.:

- Entscheidung über alle mitbestimmungspflichtigen Maßnahmen der Dst., in personellen, sozialen organisatorischen Angelegenheiten [§§ 60 und 68-70 PersVG].
- Beantragung von Maßnahmen in personellen und sozialen Angelegenheiten [§65 Pers VG]
- Überwachungs- und Kontrollfunktion, dass die Dst-Leitung die zugunsten der Beschäftigten geltenden Regelungen einhält
- Beschwerden von Beschäftigten entgegenzunehmen, zu prüfen und ggf. auf Beseitigung von Problemen oder Missständen hinzuwirken

- Zusammenarbeit mit weiteren Interessenvertretungen, z. B. Schwerbehindertenvertretung und der Jugend- und Ausbildungsververtretung.
- Darüber hinaus wachen der Personalrat und der Leiter der Dst. gemeinsam darüber, dass alle Beschäftigten gleichbehandelt werden, und zwar unabhängig von Abstammung, Religion, Nationalität, Herkunft, politischen oder gewerkschaftlichen Betätigungen oder Einstellungen oder Geschlechts [§ 59 PersVG]

Zusammenwirken von öPR und HPR im Rahmen der Stufenvertretung

Durch das System der Stufenvertretungen [§46,62 PersVG] werden die o. g. Aufgaben auf die örtlichen und zentralen Personalräte aufgeteilt, wobei folgende Grundsätze gelten:

Haben Beschäftigte Fragen, Probleme oder Anregungen in lokalen Belangen, finden Sie einen direkten Ansprechpartner im jeweiligen örtlichen Personalrat (öPR), welcher die Angelegenheit entweder direkt beantworten kann, bzw. komplexere Sachverhalte im jeweiligen Gremium (an den Hochschulen sind dies der NPR, WPR oder GPR) prüfen lässt, um zusammen mit der örtlichen Dst. eine einvernehmliche Lösung vor Ort zu erwirken.

Der HPR kommt bei lokalen Angelegenheiten immer dann ins Spiel, wenn eine Einigung zwischen lokaler Dst. und öPR nicht zustande kommt und die abgelehnte Seite den Vorgang nicht auf sich beruhen lassen möchte, sondern in die nächsthöhere Stufe übergibt, in welcher nun das WKM und der HPR den Sachverhalt erneut erörtern und nach Möglichkeit einer einvernehmlichen Lösung zuführen. Scheitert auch hier eine Lösung, wären die weiteren Stufen die Einigungsstelle (§64) und final der Gang zum Verwaltungsgericht.

Die zentralen Aufgaben des HPR

Bei allen Angelegenheiten von zentralem Interesse, welche i. d. R. im Ministerium entschieden werden, ist der HPR direkt zuständig, dazu gehören beispielsweise Gesetzgebungsverfahren, Grundsatzentscheidungen, ministerielle Verordnungen, Rahmendienstvereinbarungen sowie Personalentscheidungen hinsichtlich einiger Dienstposten.

Darüber hinaus wirkt der HPR des WKM zusammen mit denen anderer Ministerien innerhalb von gemeinsamen Arbeitsgruppen an zentralen Landesprojekten mit, beispielsweise in den Bereichen der Landes-IT und des Bibliotheksverbundes GBV.

Ein weiteres Aufgabenfeld des HPR ergibt sich, falls in einer Dst. kein örtlicher Personalrat existiert. In diesem Fall werden unter bestimmten Voraussetzungen die Beteiligungsrechte vom HPR wahrgenommen (§73 Abs.6 PersVG). Letztendlich ist der HPR für die öPR eine wichtige Schnittstelle ins WKM.

Der Hauptpersonalrat arbeitet in allen Angelegenheiten eng mit der Hauptschwerbehindertenvertretung HSBV zusammen.

In welchen Angelegenheiten können Sich Beschäftigte direkt an den HPR wenden?

Grundsätzlich steht der HPR für jeden Beschäftigten gerne für Fragen, Sorgen oder Anregungen zur Verfügung.

Wie bereits dargelegt, ist die Empfehlung, sich bei örtlichen Belangen nach Möglichkeit zunächst an die örtlichen Personalräte zu wenden.

Andernfalls können Sie sich jederzeit auch vertrauensvoll an uns wenden, wobei natürlich Ihre Kontaktaufnahme und alle Informationen, welche Sie an den HPR herantragen, vertraulich behandelt werden.

Wie kann man den HPR erreichen?

Einfache Auskünfte erhalten Sie entweder bei einem HPR-Mitglied Ihres Vertrauens oder in der Geschäftsstelle. Umfassendere Anfragen oder Anregungen richten Sie bitte per Post oder Email an die Geschäftsstelle.

Anschrift: Geschäftsstelle HPR

Hauptpersonalrat am Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten M-V

Schloßstraße 6-8

19053 Schwerin

Tel.: 0385 588 188 81

Email: hpr@wkm.mv-regierung.de

Achten Sie bitte im Post- und Emailverkehr auf den Schutz vertraulicher Informationen.

In sensiblen Angelegenheiten besteht die Möglichkeit einer persönlichen Konsultation.

Die Mitwirkenden Des HPR

Der Vorstand:

Christina Deatcu
Vorsitzende



Tel. 0385 588 188 80
c.deatcu-
hpr@wkm.mv-
regierung.de

Laboringenieurin, Informatik, HS Wismar,
Seit 20 Jahren bin ich an der Hochschule Wismar als
Laboringenieurin in der Informatik am Maschinenbau
in der Lehre und Forschung tätig.

„Am liebsten arbeite ich dabei schon immer mit und
für Menschen. Nach langen Jahren als
Ersatzmitglied und in Folge als Voll- sowie
Vorstandsmitglied im Hauptpersonalrat habe ich seit
Dezember 2022 die Herausforderung des Vorsitzes
angenommen. Meine kommunikativen Fähigkeiten
und mein Gerechtigkeitsempfinden sorgen dafür,
dass ich mich gerne in der Personalratstätigkeit
engagiere.

In diesem Amt möchte ich mithelfen, die
Bedingungen für die Beschäftigten zu verbessern -
dafür scheue ich keine Diskussion und
Konfrontation.“

Nicole Becker
stellv. Vorsitzende



Juristin, Referentin Hochschulrecht, WKM

„Ich bin streitbar, wenn es darauf ankommt, aber
auch ein Teamplayer. Als ‚Quereinsteiger‘ im
öffentlichen Dienst kenne ich verschiedene
berufliche Kontexte. Meine Masterthesis habe ich
über „Betriebliche Gesundheit und die Rolle der
Führungskraft“ geschrieben. Dieses Thema liegt mir
besonders am Herzen, weil kleine Veränderungen
Großes bewirken können.“

Geschäftsstelle:

Katharina Schnoor
Tel. 0385 588 188 81

Assistenz der Geschäftsstelle

Die Mitglieder des Gremiums

Angela Weihs	Chemisch-technische-Assistentin am Inst. für Chemie der MNF, sowie Vertrauensfrau der SBV der Uni Rostock und der Hauptschwerbehindertenvertretung HSBV des WKM.
Dr. Hartmut Fischer	Wiss. Mitarbeiter am ITMZ der Uni Rostock, Mitglied des Vorstandes des WPR sowie Mitglied des GPR an der Universität Rostock, Interesse an der Gestaltung personalratsrelevanter Vorgänge im Geschäftsbereich des WKM sowie Erfahrungsaustausch mit den dort angesiedelten Personalräten
Dr.-Ing. Andreas Wolter	Technischer Angestellter an der Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik der Uni Rostock „Geboren 1964 in Magdeburg, bringe ich aus 35 Jahren Berufserfahrung - davon 5 Jahre als Facharbeiter, 10 Jahre als Wissenschaftler und 20 Jahre als Leitender Ingenieur - nicht nur die Kompetenz für die Realisierung komplexer Vorhaben mit, sondern auch die Fähigkeit, personelle und organisatorische Probleme gemeinsam mit allen Beteiligten einvernehmlich zu lösen.“
Dr. Bernd Hüpers	Jurist, Wiss. Mitarbeiter an der JUF der Uni Rostock , lehrt und forscht im Arbeitsrecht und hofft gleichermaßen Impulse zu geben wie zu empfangen
Dr. Martin Nitschke	Mathematiker, Wiss. Mitarbeiter im FB Landschaftswissenschaften und Geomatik der HS Neubrandenburg, dort Vorsitzender des Personalrats der wissenschaftlich Beschäftigten und Mitglied des Gesamtpersonalrats, seit 2005 Mitglied des Hauptpersonalrats; zu den Interessenschwerpunkten gehören Belange der Beschäftigten an (Fach-) Hochschulen, Hochschulpolitik, Gesetzgebung, Erfahrungs- und Ideenaustausch mit Personalräten an anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.

- Pier Angermann IT-Mitarbeiter, Rechenzentrum, HS Stralsund
- Giannina Schindler Archäologin, Landesamt für Kultur und- Denkmalpflege LAKD,
arbeitet seit 25 Jahren auf verschiedenen Ausgrabungen quer durch unser Bundesland, auf vielen Projekten auch mit Personalverantwortung vor Ort. „Arbeit funktioniert hier nur im Team, jeder Mitarbeiter ist für den erfolgreichen Projektabschluss wichtig. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen aus diesem Bereich jetzt auch in einem größeren Wirkungskreis einsetzen zu können.“
- Ross Copeland Leiter des Sprachenzentrums der HS Neubrandenburg

Die Ersatzmitglieder

- Claudia Tiedt Shop- und Zahlstellenverantwortliche, Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen, SSGK
„Es ist schön, als Vertreterin einer kleinen Behörde, auch zukünftig für alle mitarbeiten zu können. Ich bin erst seit knapp 3 Jahren im öffentlichen Dienst, komme aus der freien Wirtschaft und hatte dort auch schon mit Personalthemen zu tun. Freue mich sehr auf diese Arbeit.“
- Jens Grabbert Fachangestellter f. Medien und Informationsdienste, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, LAKD
- André Groß Referent Hochschulbau, WKM